

## Sitzungsberichte für das Jahr 1904.

### 1. Kuratoriumssitzung am 18. Jänner.

Aus der Reihe der Einläufe ist namentlich die Mitteilung der Statthalterei hervorzuheben, nach welcher Seine Majestät der Kaiser der Museumsgesellschaft zur Erhaltung des Franzensmuseums für die Jahre 1904—1906 eine jährliche Subvention im erhöhten Betrage von 8000 Kronen zu bewilligen geruhte. Das Kuratorium nahm die erfreuliche Mitteilung mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes entgegen. Für die Sammlungen des Museums wurden in letzterer Zeit gewidmet: von Sr. Exzellenz dem Grafen Wilczek: ein Druckwerk (Metalltrommeln aus Südost-Asien); von den Konservatoren Prof. Dr. Fr. Dvorský in Brünn: einige Silbermünzen; Direktor Hanisch in Trebitsch, Hladík in Freiberg, Oberlehrer Knies in Rogendorf, Prof. Dr. Spina in Mähr.-Trübau, Oberlehrer Stöffel in Pollau und Prof. Svozil in Proßnitz, endlich von den Verlagsfirmen Paul Hartmann, Horsch und Schleif und August Weeber in Neutitschein: Photographien und Ansichtskarten. Den Spendern wird der verbindlichste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Nach dem Berichte des Bibliothekars Kais. Rates Dr. Schram beschloß das Kuratorium, den vom Bibliothekskomitee erstatteten Ternavorschlag zur Besetzung der Amanuensisstelle an der Landesbibliothek dem Landesauschusse befürwortend vorzulegen. Nach einem weiteren Antrage desselben Komitees wurde beschlossen, um eine Erhöhung der Landessubvention für Bucheinbände und Bücherankäufe einzuschreiten, von der Erhöhung der Staatssubvention die Hälfte des Betrages, d. i. 1000 Kronen für Bibliothekszwecke in Anspruch zu nehmen und das Jubiläumswerk „Die Franzisko-Josefinische Zeit“ anzukaufen. Hierauf berichteten Kurator Hochschulprof. Dr. Jahn und Vizepräsident Hochschulprof. Rzehak über die

Ergebnisse der am 17. Jänner l. J. stattgelabten konstituierenden Versammlung der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens. Die konstituierende Versammlung hatte zum Präsidenten der Kommission den Hochschulprof. Dr. Jahn und zum Vizepräsidenten den Hochschulprof. Rzehak, zu Sekretären: Hochschulprof. Lička und Finanzsekretär Steidler, zu Redakteuren der Publikationen: Prof. Bayer und Fachlehrer Schirmeisen, sowie für die acht Fachabteilungen je einen Obmann und einen Stellvertreter erwählt. Das Kuratorium nahm die Mitteilung über die erfolgten Wahlen zur Kenntnis und genehmigte die in betreff der Subventionsverteilung und der Beschaffung von Arbeitsräumen für die Mitarbeiter gestellten Anträge. Das Anerbieten des Konservators, Sanitätsrates Dr. Fleischer, an der systematischen Ausgestaltung der entomologischen Sammlung des Landesmuseums sich zu beteiligen, sowie das ähnliche Anerbieten des Konservators Prof. Dr. Vandas bezüglich der Ordnung des Formánek'schen Herbariums der Balkanflora wurde mit dem Ausdrucke des Dankes entgegengenommen. Nach dem motivierten Antrage des Präsidenten Prof. Dr. Kameníček beschließt das Kuratorium, an den Landesauschuß mit der Bitte heranzutreten, für die Beschaffung geeigneter und würdiger Lokalitäten für die Sammlungen des Landesmuseums Sorge tragen zu wollen. Nach Antrag des Kuratorstellvertreters, Redakteurs Welzl, wird die Angliederung der zur Beschaffung von Manuskripten musikalischer Werke gebildeten Abteilung an die Fachabteilung für mährische Volkskunde beschlossen und der Antrag des Konservators, Hochschulprof. Dr. Vandas, es sei dem Landesauschuße die Erwerbung einer preiswürdig verkäuflichen botanischen Sammlung zu empfehlen, sowie der Antrag des Kurators Schirmeisen, es möge eine gleichfalls verkäufliche Konchyliensammlung erworben werden, genehmigt. Zu Konservatoren für die nächste dreijährige Funktionsdauer wurden neuerlich ernannt die Herren: J. L. Červinka, Ingenieur in Ung.-Hradisch; Joh. Kučera, Lehrer und Kustos des Museums in Ung.-Brod; Jos. Merhaut, Redakteur in Brünn; Dr. Joh. Novák, k. k. Prof. in Prag und J. Úprka, akad. Maler in Hr.-Lhota. Als Mitglieder der Gesellschaft wurden aufgenommen die Herren: Dr. Wenzel Bartoníček, Arzt, Dr. Bertold Jellenik, Arzt, Wladimir Krondl, Prof., Alfred Zeisel, Stadtbaumeister in Brünn; Ludwig Kop, Prof., Ant. Paleček, Realschuldirektor, Ant. Podrábský, Prof. in Göding; Hugo Gallus, Besitzer einer Steinmetzindustrie, Dr. Leopold Götz,

Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Bürgermeister, Dr. Wilhelm Kreiml, Advokat in Nikolsburg; F. Wichterle, Fabrikant in Proßnitz; Franz Doležel, Prof., Joh. Pochop, Prof., Joh. Zavřel, Oberlehrer in Trebitsch; Dr. Joh. Reichert, Gymnasialdirektor a. D. in Kgl. Weinberge und Jos. Stöhr, Bürgerschuldirektor in Wischau.

## 2. Kuratoriumssitzung am 8. Februar.

Aus der Reihe der Verhandlungsgegenstände sind namentlich hervorzuheben die Zustimmung des mährischen Landesausschusses zur Übertragung des Formánekschen Herbars in das Arbeitskabinett des Hochschulprof. Vandas behufs der Sichtung der genannten Sammlung und die Mitteilung desselben Landesausschusses betreffs der Bewilligung einer Landessubvention von je 1000 Kronen für die nächsten vier Jahre zur Beschaffung einer Fachbibliothek für das Landesmuseum sowie einer jährlichen Subvention von 500 Kronen für die Verwaltung der in der Landesbibliothek unterbrachten Bibliothek des Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens. Als Spenden für die Sammlungen sind eingeflossen: Vom Kurator Hochschulprof. Dr. J. Jahn eine Sammlung von Petrefakten aus dem böhmischen Silur und vom Universitätsprof. Dr. Ottokar Lorenz ein Autograph mit seinem Bilde. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Der vom Bibliothekar Kais. Rat Dr. Schram vorgelegte Bibliotheksbericht für das Jahr 1903 wurde genehmigt. Zum Bibliotheksberichte beantragte Kurator Dr. Fischel, es sei im Interesse der wissenschaftlich tätigen Leser und zur Vermeidung der mehrseitigen Anschaffungen kostspieliger Werke eine Zentralisierung des Bibliothekswesens in der Weise durchzuführen, daß sämtliche Brünner Bibliotheken der beiden Hochschulen, der Klöster, Vereine etc. in der Landesbibliothek in Evidenz gehalten werden, um daselbst eine Übersicht über die Bitterschätze unserer Stadt zu gewinnen. Dieser sowie der weitere Antrag des Kuratorstellvertreters Redakteurs Welzl, es sei die Bibliothek an Wochentagen bis 8 Uhr abends offen zu halten, wurden dem Bibliothekskomitee überwiesen. Nach dem Berichte des Kustos Palliardi und nach wärmster Befürwortung seitens des Kurators Hochschulprof. Dr. Jahn beschließt das Kuratorium, den Landesausschuß zu ersuchen, derselbe möge vom Landtage die Systemisierung der Stelle eines zweiten Kustos (für die naturwissenschaftlichen

Fächer) in der IX. Rangklasse erwirken. Über Antrag des Konservators Hochschulprof. Bertl wird beschlossen, dem Landesausschusse die Verleihung eines Studienbeitrages an einen mährischen Maler wärmstens zu empfehlen. Der Bericht des Vorsitzenden über die im Wege des Präsidiums an eine Reihe mährischer Korporationen versendeten Aufrufe um Bewilligung von Beiträgen für die Kommission zur Landesdurchforschung Mährens wurden zur Kenntnis genommen und genehmigt. Zu Konservatoren für die nächste dreijährige Funktionsdauer wurden ernannt die Herren: Dr. J. Katholický, Sanitätsrat in Brünn, P. Aug. Kratochvíl, Kaplan in Popowitz, Fr. Slaměník, Bürgerschuldirektor in Prerau und J. Spáčil, Redakteur in Brünn. Als Mitglieder der Museumsgesellschaft wurden aufgenommen die Herren: A. Hollausch, Ingenieur, Dr. L. Krupka, Advokat, J. Svoboda, k. k. Eichmeister, J. Wondrak in Brünn; Dr. F. Netušil, Arzt in Hussowitz; K. Patzelt, Lehrer, und der Verein zur Fortbildung des Handels- und Gewerbestandes in Mähr.-Trübau. In derselben Sitzung stellte der Präsident Prof. Dr. Kameníček den neuernannten Bibliotheksamanuensis Dr. Hertwig Jarník vor und teilte mit, daß der Landesausschuß den Beamten Ernst Hanaček und Josef Susehitzky den Offizialstitel verliehen habe.

### 3. Kuratoriumssitzung am 7. März.

An Spenden für die Sammlungen des Landesmuseums sind eingeflossen: Vom Schulrat Franz Bartoš in Mlatzow und Propst Karl Landsteiner in Nikolsburg: Autogramme; von Klemens Čermák, Schuldirektor in Časlau und Anton Smrček, Prof. an der böhmisch-technischen Hochschule in Brünn: Publikationen; von Fr. Marie Erlacher in Brünn: Ansichtskarten; von Emil Moser, Prof. a. D. in Graz: eine Sonnenfelsmedaille und von August Naumann in Kumrowitz: Zunftgeräte. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Nach dem vom Konservator Prof. Dr. Dvorský erstatteten Berichte beschloß das Kuratorium, eine im Privatbesitze befindliche Sammlung prähistorischer Funde der Umgebung Brünns aus Gesellschaftsmitteln anzukaufen. Der vom Ehrenmitgliede der Museumsgesellschaft, Statthaltereivizepräsidenten Josef Ritter v. Januschka, als Obmann der volkskundlichen Abteilung erstattete Bericht über die Tätigkeit und das Aktionsprogramm dieser Fachabteilung wurde genehmigend zur Kenntnis genommen

und Herrn v. Januschka für seine überaus ersprießliche und erfolgreiche Tätigkeit der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Ebenso wurden die vom Obmann und dem Stellvertreter der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens Hochschulprof. Dr. Jaroslav Jahn und Anton Rzehak erstatteten Berichte über die Vorarbeiten und die Dotierung der einzelnen Fachabteilungen zur Kenntnis genommen und genehmigt. Nach den Berichten des Kurators Prof. P. Kašpar und des Konservators Hochschulprof. Dr. Vandas beschloß das Kuratorium, die von einem mährischen Lokalmuseum und dem Verfasser eines wissenschaftlichen Werkes überreichten Subventionsgesuche beim Landesausschusse zu befürworten. Schließlich wurde nach Antrag des Konservators Prof. Franz Černý beschlossen, einen neuen kurzgefaßten „Führer durch die Sammlungen des Museums“ herauszugeben. In derselben Sitzung wurde der Fachlehrer a. D. in Olmütz, Josef Talský, zum Konservator ernannt und als Mitglieder der Gesellschaft aufgenommen die Herren: Ludwig Kasperek, Versicherungsbeamter und Dr. August Kunze, k. k. Gerichtsadjunkt in Brünn und Anton Staeh, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule in Boskovitz.

#### 4. Kuratoriumssitzung am 11. April.

In dieser Sitzung wurde zunächst der Tätigkeitsbericht und die Rechnung für das Jahr 1903 genehmigend zur Kenntnis genommen. Ebenso wurde der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 1905 nach längerer, eingehender Debatte genehmigt und die Abhaltung der Vollversammlung für Sonntag den 24. April anberaumt. An Spenden für die Sammlungen sind eingeflossen: Von Prof. Dr. Eduard Eichler in Brünn: ein musikalisches Werk (in Handschrift) des mährischen Komponisten Sedláček; vom Güterschätzmeister Josef Erlacher in Brünn: eine Kohlenprobe aus Blosdorf; von den Konservatoren Prof. Dr. Rud. Sommer in Olmütz: Photographien und Druckschriften, und Direktor Adolf Sterz in Znaim: Lithographien und Holzschnitte; vom Fabrikdirektor Siegmund Weinberger in Brünn: mährische Stickerereien; Hofchauspieler Adolf Wohlmuth in München: dessen Bildnis (Reproduktion) mit Autograph. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Die Mitteilung des Landesausschusses, nach welcher derselbe dem Komeniumuseum in Prerau eine Subvention von 1200 Kronen

bewilligte, wurde zur Kenntnis genommen und nach den Referaten des Kurators Prof. Kašpar und des Konservators Sanitätsrat Dr. Fleischer beschlossen, einige ältere Münzen und eine biologische Sammlung anzukaufen. In derselben Sitzung ernannte das Kuratorium zu Konservatoren für die nächste dreijährige Funktionsdauer die Herren: Emil Moser, Prof. a. D. in Graz; Dr. Gottlieb Navrátil, Konzipist des mährischen Landesarchives in Brünn; Alois Orliczek, k. k. Rechnungsrevident in Brünn und Benjamin Popelka, Redakteur in Königsfeld.

### 5. Jahresversammlung am 24. April.

Nach Begrüßung der Versammlung durch den Präsidenten Herrn Prof. Dr. F. Kameníček werden die Herren Dr. Fritsch und Direktor Ouředníček zu Verifikatoren gewählt. Von der Lesung des gedruckt vorliegenden Tätigkeitsberichtes pro 1903 wird Umgang genommen. Der vom Herrn Sekretär Kořistka vorgetragene Rechnungsabschluß weist einen Aktivsaldo von 3826 Kronen 46 Heller aus. Auf Antrag der Rechnungsprüfer Herren Máša und Erlacher wurde der Rechnungsabschluß genehmigt und dem Kuratorium das Absolutorium erteilt. Dem Kuratorium wurde außerdem auf Antrag der Herren Maurer und Lička für seine aufopfernde Tätigkeit und die erzielten ausgezeichneten Erfolge der Dank votiert. Dieser wurde auch den beiden Rechnungsprüfern für ihre Mithewaltung ausgesprochen. Sodann wurde der Voranschlag pro 1905 mit einem Erfordernis von 76.062 Kronen, von dem 63.098 Kronen aus dem Landesfonde zu decken sind, genehmigt. Hierauf gelangte ein Antrag des Kuratoriums in Angelegenheit der Erwerbung eines neuen Musealgebäudes durch die Herren Kuratoren Prof. Dr. Jahn und Dr. Fischel zur Begründung. Der Antrag gipfelt darin, es möge vom Kuratorium unverzüglich an den Landesauschuß ein Memorandum gerichtet werden mit dem Ersuchen, sofort mit dem Justizministerium wegen Erwerbung des an das gegenwärtige Musealgebäude anstoßenden Dietrichsteinschen Palais, in dem bekanntlich das Landesgericht untergebracht ist, in Verhandlung zu treten. Wenn die Sammlungen in dem Dietrichsteinschen Palais nicht zweckmäßig untergebracht werden könnten, soll an Stelle desselben ein Neubau errichtet werden. Dieser Antrag, zu dem auch die Herren Landesgerichtsrat Dr. Boek und Präsident Dr. Kameníček sprachen,

wurde einstimmig genehmigt. Die Versammlung ehrte hierauf durch Erhebung von den Sitzen das Andenken der verstorbenen Mitglieder: Pfarrer Konrad Blažek, Bezirkshauptmann Karl Bobretzky Edlen v. Arvenau, Hofrat Ignaz Czech Edlen v. Rechtensee, Bürgerschullehrer Karl Riess und der Konservatoren Lehrer Adalbert Schierl und Advokat Dr. Emil Dluhoš. Den Beamten der Museums-gesellschaft wurde Dank und Anerkennung und den Konservatoren sowie der Presse der Dank votiert. Herr Landesgerichtsrat Dr. Bock regte die Anschaffung der bedeutenderen neueren Erscheinungen der juristischen Literatur sowie die Heranziehung von Fachmännern bei der Anschaffung solcher Werke an. Dieser Anregung, zu welcher die Herren Präsident Dr. Kameníček, Schriftleiter Welzl, die Kuratoren Dr. Šujan und Dr. Bretholz sowie Dr. Eckstein sprachen, wird vom Kuratorium Rechnung getragen werden.

## 6. Kuratoriumssitzung am 16. Mai.

Vor dem Beginne der Verhandlungen begrüßte der Vorsitzende den vom Unterrichtsministerium für die restliche Funktionsdauer neuernannten Kurator Herrn Landesschulinspektor Vinz. Jarolímek, welcher in seiner Erwiderung versprach, die Zwecke der Museums-gesellschaft nach besten Kräften fördern zu wollen. An Widmungen für das Franzensmuseum sind eingeflossen: Vom Pfarrer in Bölten J. Badura: zwei ältere Hufeisen; vom Konservator Bürgerschuldirektor in Neutitschein A. Bauer: Photographien; vom Kurator Dr. A. Fischel: acht Städteansichten, darunter ein Aquarell von † Ethler; vom Konservator Landessanitätsrat Dr. A. Fleischer: eine reiche Sammlung von Insekten in acht Kartons (ungefähr 10.000 Exemplare); vom Bergmeister in Segen-Gottes J. Künl: eine Kollektion Petrefakten; vom Kaufmann J. Lidl: ein älteres Musikinstrument; von Fräulein L. Machala, administrative Leiterin des Taubstummeninstitutes: ein gesticktes Tuch und eine Schmucknadel; vom Konservator L. Nopp in Straßnitz: eine Violine, ein in Holz geschnitztes Reliefbild und Stickereien; von den Konservatoren Dr. S. Schönhof: bemalte Ostereier; Prof. Dr. F. Slavík in Prag 18 Publikationen für die Kustodenbibliothek und Prof. i. R. P. J. Wiesbaur in Gr.-Lukow: mährische Gesteine. Originalmanuskripte und Autographe hatten über Einladung der Gesellschaft eingesendet die Herren: J. Bartoča, Gymnasialprof. in Olmütz; Dr. F. Pastrnek,

Universitätsprof. in Prag und Hofrat Dr. J. Wiesner, Universitätsprof. in Wien. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Angekauft werden: Nach Antrag der Kuratoren Dr. Fischel und Prof. Kašpar: ältere mährische Münzen; nach Antrag des Hochschulprof. Dr. Jahn: eine Kollektion Kreidepetrefakten; nach dem Berichte des Konservators Dr. Fleischer: Insektenbiologien und nach Antrag des Kurators Schirmeisen ein neues Mikroskop. Die vom Landesbibliothekar Kais. Rate Dr. Schram und Amanuensis Dr. Jarník vorgetragene Anträge des Bibliothekskomitees wie auch die vom Obmanne der Kommission zur Landesdurchforschung Hochschulprof. Dr. Jahn und dem Stellvertreter Hochschulprof. Rzehak erstatteten Beschlüsse dieser Kommission wurden genehmigt. Ebenso wurde der Bericht des Vizepräsidenten Hochschulprof. Rzehak über die erfolgte Aktivierung einer Vortragssektion zur Kenntnis genommen. In derselben Sitzung wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen die Herren: Dr. F. Bulla, Theologieprof.; B. Feiwel; Fräulein E. v. Gstöttner; Dr. F. Hoch, k. k. Auskultant; K. Janouš, Prof.; V. Jarolimek, k. k. Regierungsrat und Landesschulinspektor; G. Jiříček, Prof.; M. Lepař, k. k. Gerichtssekretär; A. Lonč, Assekuranzbeamter; A. Lutz, Prof.; A. Mahner, Vertreter des Staffurter Kalisyndikates; F. Pavelek, Prof.; Frau Adele v. Teuber; O. Weinberger, cand. jur.; C. Winkler, Buchhändler in Brünn; Dr. Z. Fiala, k. k. Bezirksarzt in Römerstadt; Bibliotheksverein in Königsfeld; Kuratorium des städtischen Geschichtsmuseums in Pilsen; Dr. V. Heller, Advokat und die Museumsgesellschaft in Wall-Meseritsch.

### 7. Kuratoriumssitzung am 6. Juni.

Nachdem der Vorsitzende die neuen Konservatoren, Sanitätsrat Dr. Katholický und k. k. Revident Orliczek, begrüßt hatte, wurde die Geschäftsordnung für die Vortragssektionen in Beratung gezogen. Zum vorliegenden Entwurfe hatte Kurator Dr. Fischel folgende Beschluffassung beantragt: Das Kuratorium bedient sich bei seiner wissenschaftlichen Tätigkeit des Beirates einer achtgliedrigen Kommission (Vortragskomitee), in welches jede Wahlkurie vier Mitglieder zu entsenden hat. Dieses Komitee hat dem Kuratorium Vorschläge bezüglich der wissenschaftlichen Vorträge und Demonstrationen zu erstatten, wobei der Grundsatz der Gleich-



berechtigung zu beachten ist. Bei den an die Vorträge sich anschließenden Debatten ist die Sprache anzuwenden, deren sich der Vortragende bedient hat. Da gegenwärtig bereits eine deutsche und eine böhmische Vortragssektion bestehen, welche ihre Funktionäre gewählt haben, so haben vorläufig bis zu den Neuwahlen die Obmänner und Sekretäre dieser Sektionen das Vortragskomitee zu bilden. Nach längerer Debatte, an der sich der Vorsitzende Prof. Dr. Kameníček, Vizepräsident Hochschulprof. Rzehak, die Kuratoren: Archivar Dr. Bretholz, Dr. Fischel, Schirmeisen, Landeschulinspektor Dr. Schober, Prof. Dr. Šujan und die Konservatoren Prof. Černý und Redakteur Welzl beteiligten, wurde der Antrag Dr. Fischels mit Stimmenmehrheit angenommen. An Widmungen für die Sammlungen des Museums sind in letzterer Zeit eingeflossen, und zwar: Vom Regierungsrate Alois Edlen v. Janeczek: zwei Gruppenbilder mit den Bildnissen der verdienstvollsten Ausschußmitglieder des patriotischen Landeshilfsvereines vom Roten Kreuze; vom Konservator K. Gerlich in Mödriz: prähistorische Fundobjekte; vom Schriftsteller Fr. V. Procházka in Prag: ein Originalmanuskript; vom Konservator H. Sáňka in Ruditz: Mineralien; von Fräulein A. Šebesta in Kobyli: Fossilien, Münzen und Photographien; von Frau A. Titl in Wien: ein Originalmanuskript ihres verstorbenen Gatten des Hofkapellmeisters E. Titl und von J. Wozniakowsky, Bergverwalter i. R. in Brünn: Fossilien und ein Album mit Lithographien von Jak. Alt. Das Kuratorium sprach den Spendern den wärmsten Dank aus. Der Bericht des Kustos Palliardi über die erfolgte Übernahme einer angekauften archäologischen Sammlung wurde zur Kenntnis genommen und Fräulein Christine Trávníček, Lehrerin in Brünn, als Mitglied der Museumsgesellschaft aufgenommen. Im Verlaufe der Verhandlungen gelangten auch die vor einiger Zeit in einem hiesigen Tagblatte gegen das Kuratorium gerichteten Angriffe zur Besprechung. Nach kurzer Debatte einigte sich die Versammlung dahin, von einer offiziellen Berichtigung abzusehen und beschloß folgende vom Kurator Prof. Dr. Šujan beantragte Resolution dem Sitzungsprotokolle einzuverleiben: „Anlässlich der in den Nummern 98, 99 und 101 der Zeitschrift „Lidové Noviny“ enthaltenen Artikel erklärt das Kuratorium, nur in der Vollversammlung die einzig berechnigte Instanz zur Beurteilung seiner Tätigkeit zu erblicken. Nachdem die vor kurzem stattgefundene Vollversammlung dem Kuratorium einhellig die Anerkennung und den Dank für seine

Tätigkeit ausgesprochen hat, fühlt sich das Kuratorium nicht veranlaßt, irgendwelche in den Tagesblättern anonym veröffentlichte Artikel zu beantworten.“

### 8. Kuratoriumssitzung am 4. Juli.

Nach Eröffnung derselben wies der Vorsitzende Prof. Dr. Kamenický darauf hin, daß in wenigen Tagen zwei Jahrzehnte verflossen sein werden, seitdem der Herr Landeshauptmann, Seine Exzellenz Graf Vetter von der Lilie, an die Spitze der Landesverwaltung der Markgrafschaft Mähren berufen wurde und erbat sich unter allseitiger Zustimmung der Anwesenden die Ermächtigung, dem Herrn Landeshauptmann im Hinblick auf dessen große Verdienste um das Land die innigsten Glückwünsche des Kuratoriums im schriftlichen Wege zum Ausdruck zu bringen. Ebenso wurde der weitere Antrag des Vorsitzenden, dem Kurator Herrn Landeschulinspektor Dr. Schober, welcher in seiner Eigenschaft als Vertreter der Regierung im Kuratorium den Angelegenheiten des Museums stets das größte Interesse entgegenbringt, aus Anlaß seines sechzigsten Geburtstages die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen, einhellig angenommen. An Spenden für die Sammlungen des Museums sind in letzterer Zeit eingelangt: Vom Gutsbesitzer J. Fische in Rohrbach: mehrere ältere Tongefäße, gefunden beim Umbau seines Hauses in der Geißgasse in Brünn; vom Obmann der volkskundlichen Abteilung Jos. Ritter v. Januschka: eine Sammlung photographischer Aufnahmen von Wischau; von Frau M. Kraus in Weißkirchen: ein Mörser aus dem Jahre 1700 und ein kleiner Altar; vom Med.-Dr. v. Krones in Graz: ein Bildnis und Originalmanuskripte seines verstorbenen Vaters Dr. Franz R. v. Krones; vom Geschäftsleiter des patriotischen Landeshilfsvereines vom Roten Kreuze, Regierungsrat Edlen v. Janeček: die Festschrift des genannten Vereines, zwei Gruppenbilder und die Bildnisse Ihrer Exzellenzen des Freiherrn Adalbert v. Widmann und Felix Grafen v. Vetter; vom Konservator Prof. Dr. Fr. Slavík in Prag: zwei Druckschriften und vom Konservator A. Sterz in Znaim: eine Sammlung älterer Druckschriften. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Ein vom Konservator Prof. Pirchan vortrefflich ausgeführtes Bildnis des Kardinals Franz v. Dietrichstein, mit dessen Ausführung das Kuratorium seinerzeit den Künstler betraut hatte, wurde dankend

entgegengenommen und dem Künstler ein Ehrenhonorar bewilligt. Hierauf erstattete Kurator Prof. Bayer einen umfassenden Bericht über den Stand der zoologischen Sammlungen sowie über die Art und Weise der wünschenswerten Ausgestaltung derselben. Anknüpfend daran besprach der Vorsitzende die Erfordernisse der übrigen Sammlungen (mit Ausnahme der geologischen) und beantragte, es seien die Vorstände der Fachabteilungen aufzufordern, über die weitere Ausgestaltung der Sammlungen Berichte vorzulegen und seien die letzteren als Grundlage der weiteren Arbeiten in den Publikationen der Gesellschaft zu veröffentlichen. Der Antrag wurde einhellig angenommen und Prof. Bayer für seinen eingehenden Bericht der Dank ausgesprochen.

### 9. Kuratoriumssitzung am 26. September.

Für die Sammlungen des Museums langten in letzter Zeit nachstehende Spenden ein, und zwar von den Herren: Advokat Dr. Jakob Eckstein: mehrere Münzen; von Frau Hermine Erlacher: mehrere Ansichtskarten; von den Herren Konservatoren: Sanitätsrat Dr. Anton Fleischer: eine von ihm selbst angelegte und in wissenschaftlicher Beziehung sehr wertvolle Sammlung von Insekten (Hymenopteren und Orthopteren); Prof. Eduard Domlivil in Wall-Meseritsch: volkstkundliche Gegenstände; Lehrer Karl Gerlich in Mödritz: prähistorische Fundgegenstände; Pfarrer in Bojkowitz Johann Jelínek: ältere Bücher, Radierungen und keramische Gegenstände; Johann Knies, Oberlehrer in Rogendorf: eine Sammlung der Ergebnisse seiner paläontologischen Forschungen; Ernst Krejčí, Prof. in Göding: volkstkundliche Gegenstände; Karl Lick, Sparkassabeamter in Zwittau: Münzen und Ansichtskarten; Emil Moser, Prof. a. D. in Graz: ein Miniaturbild von Füger gemalt und ein altmexikanisches Idol; von der Fürst Liechtensteinschen Forstdirektion in Olmütz: photographische Aufnahmen eines Skelettfundes aus dem Lautscher Kalksteinbruch; von den Herren Albin Padowetz: ein Stück einer antiken, reich ornamentierten Vase; Dr. Johann Palacký, Universitätsprof. in Prag: ein Herbarium; Frau Antonie Titl in Wien: ein musikalisches Manuskript ihres verstorbenen Gatten, des Hofkapellmeisters Titl; Frau Emilie Weiß: zwei kunstvoll in Seide ausgeführte Näharbeiten; vom Grafen Hans Wilezek in Wien: eine Publikation; von den Herren Konservatoren Ignaz Zháněl,

Pfarrer in Strutz: bemalte Ostereier und Hugo Zimmermann, Prof. in Eisgrub: prähistorische Fundgegenstände. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Einen wichtigen Gegenstand der Verhandlungen bildete die Beratung über den Stand und die weitere Ausgestaltung des Landesmuseums und seiner Sammlungen. Die von den Referenten der Fachabteilungen vorgelegten diesbezüglichen Berichte wurden in Erwägung gezogen und beschlossen, dieselben in Druck zu legen und dem Landesauschusse mit der Bitte zu übermitteln, er möge die in den einzelnen Berichten zum Ausdruck gelangten Wünsche würdigen und die im Interesse dieses Landesinstitutes dringend nötige Erfüllung derselben vom Landtage erwirken. In derselben Sitzung wurden als ordentliche Mitglieder der Museumsgesellschaft aufgenommen die Herren: Karl Klima, Landesoffizial, Wilhelm Löw, k. k. Landesgerichtsrat, Hans Machotka, Landesoffizial, Rudolf Schmid, Landesoffizial — sämtliche in Brünn und Emil Tutsch, Lehrer in Gewitsch.

#### 10. Kuratoriumssitzung am 7. November.

Der Bericht des Vorsitzenden über die Erfolge der an den Landesauschuß beziehungsweise den mährischen Landtag überreichten Gesuche wurde zur Kenntnis genommen. Über Einladung des österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien zur Beteiligung an der geplanten Ausstellung der kunstgewerblichen Hausindustrie beschloß das Kuratorium nach dem vom Obmann der volkswissenschaftlichen Abteilung, Statthaltereivizepräsidenten Ritter v. Januschka, erstatteten Berichte, im Falle der Zustimmung des Landesauschusses, eine Auswahl einschlägiger Gegenstände aus den Sammlungen des mährischen Landesmuseums für diesen Zweck darzuleihen. Die von der Bibliothekskommission einhellig beschlossenen Anträge, welche von den Kuratoren Landesarchivar Dr. Bretholz und Prof. Dr. Šujan, ferner vom Bibliothekar Kais. Rat Dr. Schram und Amanuensis Dr. Jarnik zum Vortrag gelangten, wurden ohne Debatte genehmigt. Ebenso wurden die eingehenden Berichte des Kurators Prof. Dr. Jahn über einige in Mähren und Böhmen befindliche geologisch-paläontologische Sammlungen genehmigend zur Kenntnis genommen und dem Berichtersteller nach Antrag des Kurators Dr. Fischel der Dank des Kuratoriums für seine Mithewaltung ausgesprochen. An Spenden für die Sammlungen des

Franzensmuseums sind eingeflossen: Vom Obergeometer August Burghauser: prähistorische Fundgegenstände; Innozenz Červinka, Ingenieur in Ung.-Hradisch: eine Handschrift; Fachlehrer Karl Czižek: eine aus 36 Arten bestehende Libellensammlung; Prof. Dr. Franz Dvorsky: Mineralien; Johann Knies, Oberlehrer in Rogendorf: eine Sammlung von Fossilien; Konsistorialrat Dr. Paul Vychodil: die Sammlung mährischer Volkslieder von Sušil aus dem Jahre 1835; ferner vom Gemeinderate der Stadt Hradisch, von den Herren Statthaltereiräten Molinek in Iglau und Wacha in Hradisch, von Frau Hermine und Fräulein Marie Erlacher: Photographien und Ansichtskarten. In derselben Sitzung wurden als ordentliche Mitglieder der Museumsgesellschaft aufgenommen die Herren: Karl Drögsler, Finanzrechnungsoffizial; Dr. Viktor Herling, Arzt; Karl Jablonsky, Abiturient der Staatsrealschule; Josef Mikesch, Jurist; Eduard Schuseik, Realschulprof.; Anton Syrový, Landesrechnungsrevident — sämtlich in Brünn; Dr. Karl Čermák, Advokat in Lundenburg; Josef Matějka, Lehrer in Hussowitz und Richard Tenora, Kooperator in Namiest bei Brünn.

### 11. Kuratoriumssitzung am 12. Dezember.

Für die Sammlungen des Museums sind in letzter Zeit nachstehende Spenden eingelangt: Vom Konservator Prof. Zimmermann in Eisgrub: eine Sammlung von Fossilien; von den Statthaltereiräten Frey in Gr.-Meseritsch und Dr. Molinek in Iglau, vom Konservator Lipka in Boskowitz, von Fräulein Therese Januška und Buchhändler Klabusay in Holleschau, Bezirksschulinspektor Kais. Rat Klima in Littau, Buchhandlung Werliks Söhne in Mistek und vom Gemeindevorstande in Hrottowitz Joh. Škoda je eine größere Zahl von Photographien und Ansichtskarten für die volkskundlichen Sammlungen. Den Spendern wird der Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Nach dem Berichte des Kurators Prof. Dr. Jahn werden die Beschlüsse der letztabgehaltenen Sitzung der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens zur Kenntnis genommen und ein von derselben Kommission vorgelegter, vom Konservator Direktor Maška (in Teltsch) verfaßter Entwurf eines Gesetzes „zum Schutze der Altertümer in der Markgrafschaft Mähren“ den Kuratoren Dr. Dolanský und Dr. Fischel zur Berichterstattung überwiesen. An Stelle der ausscheidenden Mitglieder Prof.

Karl Frank und Dr. Fritz Maehaček werden die Herren Prof. Hans Kober und Kurator Prof. Jos. Matzura in die Kommission zur Landesdurchforschung erwählt. Als ordentliche Mitglieder der Museen-  
gesellschaft wurden aufgenommen die Herren: Dr. Friedrich Eisler, k. k. Gerichtssekretär; Dr. Julius Frucht; Moritz Fuhrmann, Fabrikant; JUC. Jos. Hroch, k. k. Polizeiadjunkt; Eduard Kehlmann, Hörer an der k. k. deutschen technischen Hochschule; Johann Langenbacher, k. und k. Militär-Obertierarzt a. D.; Dr. Robert Mayer, Sekretärstellvertreter der Handels- und Gewerkekammer und Privatdozent an der k. k. deutschen technischen Hochschule; Josef Plaček, k. k. Gymnasialprof.; Ferdinand Schnitzler, k. k. Regierungsrat, Direktorstellvertreter der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, Gemeindeausschuß-Mitglied; Jos. Toegel, k. k. Depositenamtskontrollor; Hugo Traub, k. k. Gymnasialprof. — sämtlich in Brünn; endlich Franz Raek, Photograph in Königsfeld.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte für das Jahr 1904 1-14](#)